



Münster, 03.06.2025

Vollsignalisierung der Kreuzung Amelsbürener Straße / Caldeloer Weg / Rückertstraße

Prüfauftrag

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob an der Kreuzung Amelsbürener Straße / Caldeloer Weg / Rückertstraße eine Vollsignalisierung realisierbar und verkehrlich sinnvoll ist.

Im Rahmen der Prüfung sollen folgende Aspekte berücksichtigt werden:

1. Verkehrssicherheit: Bewertung der Gefährdung insbesondere für Fußgänger, Radfahrende und Schüler*innen.
2. Verkehrsaufkommen und -fluss: Auswirkungen auf den motorisierten Verkehr, Busverkehr sowie den Fuß- und Radverkehr.
3. Möglichkeiten der Umsetzung: Technische und planerische Realisierbarkeit einer Lichtsignalanlage.
4. Kosten und mögliche Fördermittel.
5. Bewertung möglicher Alternativen, z.B. Kreisverkehr oder bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung.

Begründung:

Die Kreuzung Amelsbürener Straße / Caldeloer Weg / Rückertstraße stellt ein Sicherheitsrisiko besonders für Fußgänger und Radfahrende dar, die die Amelsbürener Straße an der Ampelanlage überqueren möchten. Wird hier auf den Signalknopf gedrückt, erfolgt schnell die Rot-Phase. Besonders besorgniserregend ist, dass Rot-Phasen häufig von Verkehrsteilnehmenden übersehen oder missachtet werden. Dies erhöht das Risiko schwerer Unfälle erheblich – vor allem zu Fuß oder mit dem Rad, die die Straße queren möchten.

Hinzu kommt, dass viele Kinder und Jugendliche diesen Kreuzungsbereich täglich auf dem Weg zur nahegelegenen Grundschule sowie zu weiterführenden Schulen überqueren. Für sie stellt die derzeitige Verkehrssituation eine besondere Gefährdung dar.

Auf der Rückseite der Amelsbürener Straße befindet sich eine Kindertagesstätte, viele Eltern nutzen mit ihren noch kleinen Kindern ebenfalls diese Straßenquerung. Hier sollte es bereits für die Kleinen besonders sicher werden, die sich noch im Lernprozess befinden.

Eine Vollsignalisierung würde hier die Verkehrssicherheit deutlich erhöhen, klare Regelungen schaffen und insbesondere die schwächeren Verkehrsteilnehmenden wirksam schützen. Aus Sicht der Antragstellenden ist dies dringend geboten.

Jürgen Krichel
und Fraktion